

WIE DIE „RESPEKT“-RENTE DAS ÄQUIVALENZPRINZIP VERLETZT



	FRAU PECH	HERR GLÜCK*
Erwerbstätigkeit	35 Jahre Vollzeit	35 Jahre halbtags
Gehalt**	2611 €	1765 €
Rentenbeitrag***	488 €	330 €
Gesetzliche Rente****	942 €	639 €

Nach der bewährten Rentenformel bekommt Frau Pech 50% mehr Rente, weil sie 50% mehr Beiträge eingezahlt hat.

„Respekt“-Rente ohne Bedürftigkeitsprüfung	942 €	897 €
--	-------	-------

Mit der „Respekt“-Rente bekäme Herr Glück nur noch 5% weniger Rente als Frau Pech, obwohl Frau Pech 50% mehr eingezahlt hat als Herr Glück. Ist das gerecht?

* Herr Glück und seine Ehefrau verfügen über ein monatliches Bruttoeinkommen von 3522 Euro. Herr Glück ist also nicht bedürftig.

** Bruttomonatsentgelt typischer Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, Quelle: VVE 2017 in Baden-Württemberg, Stand 5/2018.

*** Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil zusammen: 18,7 % des Bruttomonatsentgelts.

**** Monatliche gesetzliche Rente bei Renteneintritt 2019 in Baden-Württemberg.

WIE DIE „RESPEKT“-RENTE DAS ÄQUIVALENZPRINZIP VERLETZT

	FRAU PECH	HERR GLÜCK*
Erwerbstätigkeit	35 Jahre Vollzeit	35 Jahre halbtags
Gehalt**	2611 €	1765 €
Rentenbeitrag***	488 €	330 €
Gesetzliche Rente****	942 €	639 €

Nach der bewährten Rentenformel bekommt Frau Pech 50% mehr Rente, weil sie 50% mehr Beiträge eingezahlt hat.

„Respekt“-Rente ohne Bedürftigkeitsprüfung	942 €	897 €
---	-------	-------

Mit der „Respekt“-Rente bekäme Herr Glück nur noch 5% weniger Rente als Frau Pech, obwohl Frau Pech 50% mehr eingezahlt hat als Herr Glück. Ist das gerecht?

* Herr Glück und seine Ehefrau verfügen über ein monatliches Bruttoeinkommen von 3522 Euro. Herr Glück ist also nicht bedürftig.

** Bruttomonatsentgelt typischer Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, Quelle: VVE 2017 in Baden-Württemberg, Stand 5/2018.

*** Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil zusammen: 18,7 % des Bruttomonatsentgelts.

**** Monatliche gesetzliche Rente bei Renteneintritt 2019 in Baden-Württemberg.